

40 Und in die Brandung, was Klippe, was Stein,
Jagt er die „Schwalbe“ mitten hinein,
Soll Rettung kommen, so kommt sie nur so.
Rettung: der Strand von Buffalo.

45 Das Schiff geborsten. Das Feuer verschwelt.
Gerettet alle. Nur einer fehlt!

Alle Glocken gehn; ihre Töne schwell'n
Himmelan aus Kirchen und Kapell'n,
Ein Klingen und Läuten, sonst schweigt die Stadt,
Ein Dienst nur, den sie heute hat:
50 Zehntausend folgen oder mehr,
Und kein Aug' im Zuge, das thränenleer.
Sie lassen den Sarg in Blumen hinab,
Mit Blumen schließen sie das Grab,
Und mit goldner Schrift in den Marmorstein
55 Schreibt die Stadt ihren Dankspruch ein:
„Hier ruht John Maynard. In Qualm und Brand
Hielt er das Steuer fest in der Hand;
Er hat uns gerettet, er trägt die Kron',
Er starb für uns, unsre Liebe sein Lohn.
60 John Maynard.“

Theodor Fontane.
Gedichte. 1880^a. S. 179 ff.

89. Die Vätergruft.

1. Es ging wohl über die Heide
Zur alten Kapell' empör
Ein Greis im Waffengeschmeide
Und trat in den dunkeln Chor.

2. Die Särge seiner Ahnen
Standen die Hall' entlang,
Aus der Tiefe thät ihn mahnen
Ein wunderbarer Gesang.

3. „Wohl hab' ich euer Grüßen,
Ihr Heldengeister, gehört;
Eure Reihe soll ich schließen.
Heil mir! Ich bin es wert.“

4. Es stand an kühler Stätte
Ein Sarg noch ungefüllt,
Den nahm er zum Ruhebette,
Zum Pfühle nahm er den Schild.

5. Die Hände thät er falten
Aufs Schwert und schlummert' ein.
Die Geisterlaute verhallten,
Da mocht' es gar stille sein.

Ludwig Uhland.
Gedichte und Dramen. 1877. T. 2. S. 10.

90. Die alte Wäschfrau.

1. Du siehst geschäftig bei dem Rinne
Die Alte dort in weißem Haar,
Die rüftigste der Wäscherinnen
Im sechsundsiebenzigsten Jahr.

So hat sie stets mit saurem Schweiß
Ihr Brot in Ehr' und Zucht gegessen
Und ausgefüllt mit treuem Fleiß
Den Kreis, den Gott ihr zugemessen.